Bonn

Fingerabdruck selbst erfassen

[24.02.2017] Die Stadt Bonn hat zwei Selbstbedienungsterminals im Stadthaus aufgestellt. Damit können biometrische Daten für Ausweisdokumente erfasst werden.

Zwei neue Selbstbedienungsterminals im Foyer des Bonner Stadthauses erleichtern künftig die Erfassung von biometrischen Daten für Ausweisdokumente. Wie die Stadt Bonn mitteilt, können die Bürger an den Geräten eigenständig Fingerabdrücke und Unterschrift digitalisieren sowie ein Passfoto erstellen lassen. Mithilfe dieser Daten können dann der neue und der vorläufige Personalausweis, der vorläufige Personalausweis, der elektronische Reisepass, der Kinderreisepass und der Führerschein beantragt werden. Die beiden so genannten Speed-Capture-Stationen ersetzen laut der Stadtverwaltung den bisherigen Foto-Fix-Automaten im Foyer des Stadthauses. Die Geräte führen die Nutzer wahlweise auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Türkisch durch den Erfassungsvorgang.
Die städtischen Mitarbeiter im Dienstleistungszentrum haben von ihren Arbeitsplätzen aus Zugriff auf diese Informationen und können sie direkt weiterverarbeiten. Die Kosten für die Datenerfassung werden zusammen mit den Verwaltungsgebühren am Schalter abgerechnet und können bar oder mit EC-Karte bezahlt werden. Die Selbstbedienungsterminals sind nach Angaben der Stadt Bonn vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert. Die Daten werden anonymisiert und ohne Verknüpfung mit persönlichen Angaben erfasst sowie verschlüsselt gespeichert und übertragen. Nach dem Abruf durch die städtischen Mitarbeiter werden die Informationen innerhalb von 24 Stunden gelöscht.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, Bonn, Bürgerservice, Ausweisterminal